

# Moorwald Gebharts

Der Moorwald in Gebharts ist Teil des großen Schremser Moorkomplexes zwischen Schrems, Langschwarza und Gebharts, der laut Literaturangaben einst knapp 200 ha groß gewesen sein soll.

Hier findet sich hier einer der letzten für die Moore des nördlichen Waldviertels typischen Spirken-Moorwälder. Ein mehr oder minder unberührtes und hydrologisch intaktes baumbeständenes Hochmoor mit Spirke (*Pinus uncinata*) und Rotföhre (*Pinus sylvestris*), mit dem stark gefährdeten Sumpfporst (*Ledum palustre*) im Unterwuchs und einer Torfmoosdecke mit *Sphagnum magellanicum*. Es handelt sich bei diesem Moor um den größten hydrologisch wenig bis gar nicht beeinflussten als intakt anzusprechenden Moorwald im nördlichen Waldviertel. Verzahnt ist dieser Moorwaldbereich mit großflächigen Moorwald-Regenerationsstadien mit wunderschönen Beständen des hochmoortypischen Scheidigen Wollgras (*Eriophorum vaginatum*).

Der Naturschutzbund NÖ konnte 5 ha dieses wertvollen Gebiets durch Ankauf sichern, 3 ha wurden privat angekauft und stehen über einen langjährigen Nutzungsvertrag mit dem Naturschutzbund NÖ ebenfalls für den Moor- und Artenschutz zur Verfügung. Weitere Ankäufe sind in Vorbereitung.

## Projektteam

- Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ (Koordination)  
Kontakt: [margit.gross@naturschutzbund.at](mailto:margit.gross@naturschutzbund.at)
- Mag.a Gabriele Pfundner, Naturschutzbund NÖ
- Susanne Stückler MMSc
- DI Mag. Dr. Wolfgang Stark, Ökoplus Umweltforschung & Consulting GmbH
- Benjamin Watzl, BSc, Stift Zwettl
- Leo Ledwinka, Naturpark Dobersberg

## Projektbericht

Der Moorwald in Gebharts hat aufgrund seiner naturräumlichen Ausstattung ein hohes Potenzial als Lebensraum für hochmoorgebundene Arten. Es lagen bis Projektbeginn jedoch keine zoologischen Erhebungen aus diesem gut 9 ha großen Moorgebiet vor. Durch die finanzielle Unterstützung des Naturschutzbund Österreich konnten wir dort faunistische Untersuchungen durchführen. ExpertInnen widmeten sich den Artengruppen Tag- und Nachtfalter, Reptilien und Vögel und schlugen Maßnahmen vor, wie die gefundenen und auch potenziell vorkommenden Arten mit Maßnahmen am besten unterstützt werden können. Diese Vorschläge werden bei der Erstellung des Umsetzungskonzeptes für den Moorwald Gebharts berücksichtigt.

Welche Arten entdeckt wurden und welche Maßnahmen für diese Arten wichtig sind, erfahren Sie in

unserem Endbericht:

[Endbericht Moorwälder als Lebensraum - Faunistische Untersuchungen im Moorwald Gebharts](#)

## **Moorentwicklungskonzept**

Auf Basis von Daten zur Vegetation, Hydrologie, Torfmächtigkeit und zu den vorhandenen Entwässerungsgräben haben wir im Juni 2021 ein Umsetzungskonzept mit Maßnahmen zur Renaturierung im Moorwald Gebharts erstellt. Alle Infos dazu entnehmen Sie bitte direkt unserem Konzept:

[Umsetzungskonzept Moorwald Gebharts Nord](#)

*Wir danken dem [Inaturschutzbund I Österreich](#) für die Unterstützung im Rahmen des Projekts Moorwald Gebharts.*